

Hecken pflanzen...

Hecken sind nicht nur für unser Auge eine große Bereicherung, sondern ebenfalls ökologisch sehr wertvoll. Sie bieten einer Vielzahl von Lebewesen Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten. Hecken eignen sich hervorragend zur Grundstücksbegrenzung, als Sicht-, Wind- und Lärmschutz sowie als praktischen Schattenplatz.

Ideale Pflanzzeit:

Die ideale Pflanzzeit für Laubgehölze ist nach dem Laubfall im Herbst oder im Frühjahr vor dem Neuaustrieb. Bei den Nadelgehölzen in der Zeit von März bis Mai oder von September bis November.

Eine unbearbeitete Fläche sollte ca. 30 - 50 cm tief und 1 m breit umgegraben werden. Die Pflanzabstände richten sich nach der Art und Größe der Jungpflanzen. Bei den Nadelgehölzen sollten sich die unteren Zweige gerade noch berühren und bei den Laubgehölzen sollten sie schon ineinander greifen.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Aufstellung, welche Pflanzen sich gut für Hecken eignen. Als Faustregel gilt, ca. 2 - 5 Pflanzen pro laufenden Meter, je nach Art und Größe der Pflanzen.

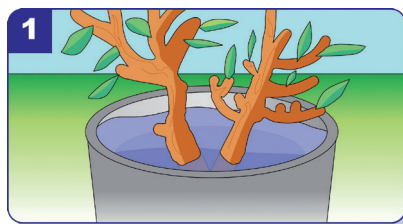
Nadelgehölze (immergrün)

Deutscher Name	Botanischer Name	ca. Stck. / lfm.
Scheinzypresse	Chamaecyparis in Arten und Sorten	3-4
Wacholder	Juniperus in Arten und Sorten	3-4
Bergkiefer	Pinus mugo in Sorten	2-3
Gemeine Eibe	Taxus Baccata	3-4
Abendländer	Thuja in Sorten	3-4
Lebensbaum		

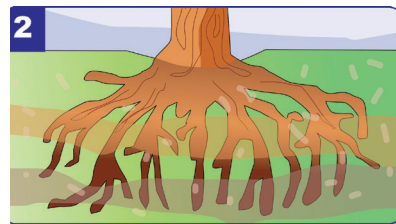
Laubgehölze (laubabwerfend)

Deutscher Name	Botanischer Name	ca. Stck. / lfm.
Berberitze	Berberis in Arten und Sorten	3-5
Buchsbaum	Buxus sempervirens in Sorten	4-6
Hainbuche	Carpinus betulus	2-4
Buche	Fagus sylvatica in Sorten	2-4
Liguster	Ligustrum in Arten und Sorten	3-5
Kirschlorbeer	Prunus laurocerasus in Sorten	2-3

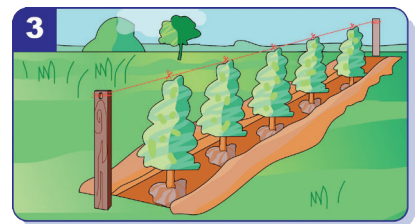
So wird 's richtig gut!



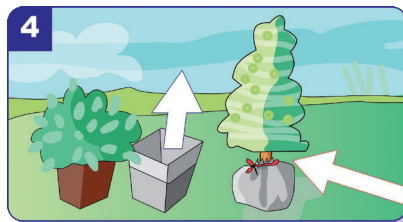
Vor dem Pflanzen müssen die Gewächse gut gewässert werden, ca. 15 Minuten. Pflanzen mit Ballen sollten mit einer Gießkanne oder dem Gartenschlauch gut angefeuchtet werden.



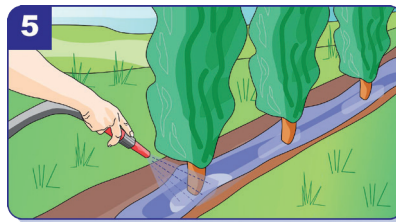
An den braunen Wurzeln kann man erkennen, wie tief die Pflanzen vorher gestanden haben, dies sollte man als Maßstab nehmen und genauso tief wieder einsetzen.



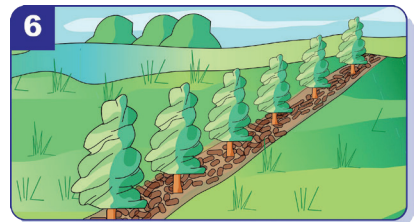
Die Pflanzen entlang einer vorher gespannten Schnur setzen.



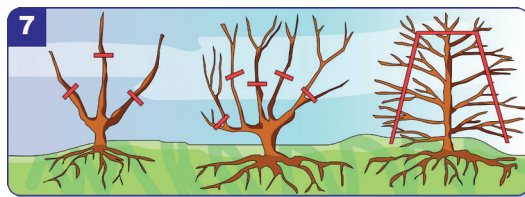
Containerpflanzen aus dem Behältnis entnehmen. Sackgewebe, das um die Erdballen gewickelt ist auf jeden Fall öffnen und samt der Pflanze in den Boden setzen.



Nach dem Pflanzen die Erde gut und fest antreten und gründlich einschlämmen. Auch bei bereits feuchter Erde ist eine intensive Wassergabe äußerst wichtig.



Zum Schluss über den ganzen Pflanzstreifen noch eine dicke Schicht organisches Material, wie z.B. Rindenmulch verteilen. Dies dient als Verdunstungs- und Unkrautschutz.



Die Laubgehölze sollten in der Regel 2 x im Jahr (Juni und August/September) und die Nadelgehölze 1 x im Jahr (im Mai) geschnitten werden. Beim Schnitt sollte eine Verjüngung nach oben gewährleistet sein, dass ihre Pflanzen auch im unteren Bereich genügend Licht bekommen.



Unser TIPP!

Sie sollten auf jeden Fall darauf achten, ob Ihre zukünftige Hecke Ihren Bedürfnissen entspricht. Schnell wachsende Pflanzen erzielen schnell den gewünschten Sichtschutz, machen aber etwas mehr Arbeit beim Schnitt.

Viel Erfolg!